

New-Braunfels' Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von A. Gibaud.

Jahrgang 30.

Freitag, den 12. Mai 1882.

Nummer 26.

Schach matt.

Humoreske von Max Strahl.

(Schluß.)

Schelm, lachte Mor, wie schau Du mich gefangen hast! Der Herr Professor war also—

Nur das kleine Werkzeug der weltlichen List und — des guten Weines, sagte Theresia dem Alten entgegen.

Leichter hatte seit der neuen Wendung der Dinge eine ganze Reihe von Melamerphosen in seinen Geschäftsräumen durchgemacht, vom Schmerz und bananen Schreden auf den breiten Gemälden Wallaces mit ihrem braungelben Haupthaar über

Junquen, ihrem lieblichen ovalen Antlitz,

auf welchem die Güte wohnte im Verein mit der Sanftmuth.

Die übliche Mode-

tracht des Rococoalters umschloß ihre

großliche Gestalt und entstellte dieselbe nicht so sehr, als man hätte glauben sollen.

Den weitausgeführten Reitrock, die noch weitau-

rigeren Spangenarmeln des Kleides hatte sie

reduziert auf ein vernünftiges Maß und auf

ihren zweiten Schub mit den bohen ro-

ten Absätzen kröti sie so leichtfüßig einher

wie eine Gazelle. Ihre Freude war einfach

und pudelos, sob aber gerade deswegen,

wollte sie dem Zwange der herzlichen

Mode mutig widerstehen, um so reicher

zu sein?

Es lächelte Mor hell auf, weil ich glücklich,

sag Sie, nachdem die Schachpartie für

Sie verloren war, absichtlich das ganze

Spiel umwirten, um mit den Sieg vorzu-

enthalten. Tsch, aber, da sich herausgestellt hat, daß wir beide nur die Marionetten

weiblicher Kaufleute waren, lassen

Sie mich Abbliefe leisten, wegen der man-

gerlei Epithet mit denen ich Sie gekrönt

habe. Können Sie mir verzeihen?

Mor reichte dem Professor die Rechte hin,

der Sie bewegt an Sie zog. Alles vergessen

und verziehen; darf ich also unter Ihnen

Dankebleiben?

Bis zu Ihrem Lebendende, rief Mor ge-

röhrt. Und was Schachspiel entlang, so

habe ich denselben zwar abgeschworen, aber

nur im Grunde. Nicht wahr, Herr Pro-

fessor, wir werden...

Theresia, die nahe Gefahr erkennend, fiel

rasch und bestimmt ein: Wie Mor, Du

wirst im Stande Deinen Schwur zu bre-

chen?

Mattie las den Ausdruck des letzten Ver-

trages von Theresias Gesicht ab und er-

klärte sich: Mein Herr Schadlinger, das

Würde ich nicht. Um alles in der Welt

über ist das Schachbrett nicht wieder

an. Die Erinnerung daran ist doch zu

schwer.

Nun, rief Mor ebenso bestimmt, so will

ich mich an Selbstüberwindung nicht über-

treffen lassen. Hier Theresia, meine Hand!

Das, sagte Mor, den Rückzug meiner

Liebe zu Deinem Herzen.

Das Paar umschlang sich voll Zärtlich-

keit.

Herr Professor, rief Mor, seien Si

Reuge unseres Glücks, aber — ohne Schach-

brett.

Mit Vergnügen ohne Schachbrett.

Per Jovem, ich erkläre mich für schach-

frei.

Und ich desgleichen, versicherte Mor sei-

rer Gattin und bestieg die Wabebett sei-

rer Bestimmungen unbedingt in Form eines

langen Kusses.

Triumphiend lächelte die schöne Schach-

leiterin und rief höhnisch: Schachmatt,

nicht, schachmatt! Am feierlichen Stimmung

des Triumfes zum Mittagstische. Das

Rasenbretter und Butterpolsterchen längst

fallt geworden, bemerkte Niemand.

Die Reliquie eines Flübi-

stiers.

Von Felix Lilla.

Ein alter Frühlingstag breite Väm-

mung aus über die lieblichen Gefilde an

den Ufern des schönen Donau's und so

über das alte Schloss Morat, dessen

Steinmauern mit ihren Zinnen,

Zähmen und Vogenseufzern sich erhöhen

auf einem waldbigen Hügel in der Nähe des

Städte Bergac.

Man schreibt den 2. Mai des Jahres

1740. Seit fünfzig Jahren herrschte

König Ludwig XV. über Frankreich und

Provence.

Der balsamische Duft der Blüthen und

Blumen erfüllte die Luft und die Nach-

richten sangen in den Zweigen ihr Abend-

lied. Diesen lieblichen Klängen lauschte

eine jüge Dame, die im verwulften Gar-

ten des Schlosses einen Durchgang langsam

entlang schritt.

Sie war jung, kann achtzehn Jahre alt,

schön wie eine der lächelnden Schäferinnen

aus den breiten Gemälden Wallaces mit

ihrem braungelben Haupthaar über

Junquen, ihrem lieblichen ovalen Antlitz,

auf welchem die Güte wohnte im Verein

mit der Sanftmuth.

Die übliche Mode-

tracht des Rococoalters umschloß ihre

großliche Gestalt und entstellte dieselbe nicht

so sehr, als man hätte glauben sollen.

Den weitausgeführten Reitrock, die noch weitau-

rigeren Spangenarmeln des Kleides hatte sie

reduziert auf ein vernünftiges Maß und auf

ihren zweiten Schub mit den bohen ro-

ten Absätzen kröti sie so leichtfüßig einher

wie eine Gazelle. Ihre Freude war einfach

und pudelos, sob aber gerade deswegen,

wollte sie dem Zwange der herzlichen

Mode mutig widerstehen, um so reicher

zu sein?

Es lächelte Mor hell auf, weil ich glücklich,

sag Sie, nachdem die Schachpartie für

Sie verloren war, absichtlich das ganze

Spiel umwirten, um mit den Sieg vorzu-

enthalten. Tsch, aber, da sich herausgestellt hat, daß wir beide nur die Marionetten

weiblicher Kaufleute waren, lassen

Sie mich Abbliefe leisten, wegen der man-

gerlei Epithet mit denen ich Sie gekrönt

habe. Können Sie mir verzeihen?

Mor reichte dem Professor die Rechte hin,

der Sie bewegt an Sie zog. Alles vergessen

und verziehen; darf ich also unter Ihnen

Dankebleiben?

Bis zu Ihrem Lebendende, rief Mor ge-

röhrt. Und was Schachspiel entlang, so

habe ich denselben zwar abgeschworen, aber

nur im Grunde. Nicht wahr, Herr Pro-

fessor, wir werden...

Theresia, die nahe Gefahr erkennend, fiel

rasch und bestimmt ein: Wie Mor, Du

wirst im Stande Deinen Schwur zu bre-

chen?

Mattie las den Ausdruck des letzten Ver-

trages von Theresias Gesicht ab und er-

klärte sich: Mein Herr Schadlinger, das

Würde ich nicht. Um alles in der Welt

über ist das Schachbrett nicht wieder

an. Die Erinnerung daran ist doch zu

schwer.

Nun, rief Mor ebenso bestimmt, so will

ich mich an Selbstüberwindung nicht über-

treffen lassen. Hier Theresia, meine Hand!

Das, sagte Mor, den Rückzug meiner

Liebe zu Deinem Herzen.

Das Paar umschlang sich voll Zärtlich-

keit.

Herr Professor, rief Mor, seien Si

Reuge unseres Glücks, aber — ohne Schach-

brett.

Mit Vergnügen ohne Schachbrett.

Per Jovem, ich erkläre mich für schach-

frei.

Und ich desgleichen, versicherte Mor sei-

rer Gattin und bestieg die Wabebett sei-

rer Bestimmungen unbedingt in Form eines

langen Kusses.

Triumphiend lächelte die schöne Schach-

leiterin und rief höhnisch: Schachmatt,

nicht, schachmatt!

Am feierlichen Stimmung

des Triumfes zum Mittagstische. Das

Rasenbretter und Butterpolsterchen längst

fallt geworden, bemerkte Niemand.

Die Reliquie eines Flübi-

stiers.

Berichtetenes.

Tat rätselhafte Verschwinden, oder vielleicht besser der freie Raub des Knaben Charly Rog aus Philadelphia läuft den Leuten noch frisch im Gedächtnisse. Ein ganz ähnlicher Fall wird aus Washington gemeldet, der in den vorigen so ionischen Kreisen nicht geringe Aufregung und Begeisterung verursachen hat. Der 4 Jahre alte Sohn der Frau Peterson aus Wisconsin, die sich bei dem Abitareen J. A. Hubel von Michigan zum Reisefahr aufhält in den hellen lichten Tagen gewünscht werden.

Der kleine Bursche spielte am letzten Samstag mit mehreren anderen kleinen Kameraden vor dem Hubelschen Hause, als plötzlich Mann rief ihn zu sich und bat man seither nichts mehr von ihm gehört. Ein Mann und ein der Bescheidung ähnlicher Knabe, verließen Washington am Samstag Abend mit dem nach dem Süden fahrenden Zug in Brandy Station, Virginia. Die Detektives durch eine Belohnung von \$3000 für die Wiederbringung des Knaben angezogen, sind in ihren Bewegungen bisher erfolglos gewesen.

Es scheint in der menschlichen Natur zu liegen, viel eher etwas schlechtes, denn etwas Gutes von seinem Nächsten zu glauben. Ich schächer die Verlämzung ist, um so eher findet sie willig Über und noch viel williger Zungen die Verlämzung, natürlich mit vielen Zusätzen weiter zu verbreiten. Da das Unglück einmal geschieben, so gibt es keine Abschüsse mehr, alle späteren Wiederholungen sind für die Kap. Um sich eines landläufigen Ausdrucks zu bedienen, bleibt trotzdem immer etwas Schwung am Stelen hängen. Nur höchst ungern lässt sich der Mensch überzeugen, daß er einem Nachbarn himmlischsteines Unrecht getan hat. Leider findet der böswillige Verkäufer und Grabräuber so selten die reichlich verdiente Strafe hier auf dieser Welt. Gebrannt wird, daß sie für Jedermann kenntlich sind, foltern die Schurken werden, die aus der Untergründung des guten Stuhls ihrer Mitmenschen, meistens unter dem Siegel der Geschworenen ein Gewebe treiben. Wie ausgänglich viel Unglück haben die Vampire nicht schon angerichtet. Über einen recht tragischen gekauft in New York passierten Fall, meldet der Telegraph folgendes;

Jennie O'Brien, ein hübsches, achtjähriges Mädchen, die Tochter achtbarer Eltern stand im Jefferson Markt Polizeigerecht unter der schweren Lastage, einem Gas des Sturzvort. Hauses, wo sie als Südwäldchen beschäftigt war, um \$2000 herauf zu haben. Laut schluchzend, als ob das Herz ihr brechen wollte, beteuerte das gabekleumende Mädchen ihre Unschuld. Doch die Scham, die Schande die sie den brauen Eltern ohne ihr Zutun bereitete, war zu viel für sie. Mit einem leichten Aufschrei der Verzweiflung stürzte sie sich in den Gerichtsstuhl wieder.

Ein Forstschutz Kongress.

Der Zeit liegt in Cincinnati ein Forstschutz Kongress, welcher aus allen Thülen des Landes beschafft worden ist und dessen Ziel dahin geht, der funktionslosen Verherrung unseres Waldes ein Ende zu machen. Das heutige Dabenschwinden unseres Waldbestandes ist wahrschauend. Die wunderbare Entwicklung aller unserer Industrie nimmt ungeheure Quantitäten von Holz in Anspruch und der Verbrauch geht weit über unsere Mittel hinaus, die wir der nächsten Generation hinterlassen sollten. Statistiker, welche dieser wichtigen Frage ihre Aufmerksamkeit gewidmet haben, behaupten uns, daß gegenwärtig zur Herstellung von kleinen Schubladen allein jährlich 100,000 Klafter weissen Thorn-Holzes verbraucht werden, zur Fabrikation von Streichholz 190,000 Klafter Buchenholz, zur Fabrikation von Schuhleinen, Verzierungsholzgriffen u. s. w., 1,000,000 Klafter Birkenholz und zum Brennen von Steigeln 3,000,000 Klafter verschiedener Holzarten. Ungefähr 300,000 neue Telegraphenposten werden alljährlich errichtet, und hierzu kommt noch die ungeheure Masse des von Eisenkern, den Baustreinern Eisenbahnen usw. verbrauchten Holzes, nicht zu gedenken des weiteren vielerlei Bedarfs für Feuerungs Zwecke. Der Forstschutz-Kongress kann deshalb unserem Lande, in dem das Nebenbau von Bäumen Regel, das Pflanzen aber Ausnahme ist, wichtige Dienste leisten, wenn er praktische Vorschläge zur Verhinderung des Holzmangels, der uns droht, macht.

— Wahnlust aus Mutterstube. Eine verzerrende Szene ist die vor Augen auf dem Pariser Friedhof Montparnasse ab. Gegen 2 Uhr Nachmittags bemerkten einige patrouillierende Wächter vor einem fisch-aufgeworfenem Grabe eine verstört aussehende junge Frau sitzen, welche mit den Fingernägeln auf die Erde aufschlug, während ein S. von Tränen über ihre bleichen, abgebräunten Wangen flöß. Die Wächter eilten in ihre Nähe und befahlen der Frau, ihnen zu folgen. Sie flüchteten über die Straße, löste nicht die leidenschaftliche Furcht. Ich will es wieder hab' haben, was aufzugeben, wenn einziges, sie ist's nicht! — Es ist eine Art, wie aus Mutterstube herausgekommenen Menschen, welche mit den Fingernägeln auf die Erde aufschlug, während ein S. von Tränen über ihre bleichen, abgebräunten Wangen flöß.

J. Landa.

Engros-Händler in

Metraide

und —

Fabrikant von allen Sorten von

Wizen,
Korn- und
Roggenmehl
und...

Futterstoff.

Eigenthümer

der

Landa

MILLS

Landa's
Mühlen-Depot.
Neu-Braunfels,

Landa's Mill Depot
Ecke von Houston u. St.
Mary's Straße

SAN ANTONIO.

Die höchsten Preise werden für alle Arten Getreide von irgend einer Quantität bezahlt; abzuliefern bei mir in Neu-Braunfels oder in meinem Depot in San Antonio.

Um Mahlen für Kunden will ich die Garantie geben, daß ich mehr Pfunde gutes Mehl liefern kann per Bushel, wie irgend eine Mühle im Verlaß ihres Mindest wahrzunehmen weiß.

1114

Guten Edelwein
per Gallone \$1,25 cts. beim Kauf billiger
John Goldsmith

Neue Apotheke,
— von —
D. H. Deutsch,
a Mid. Simon's Store, gegenüber Mr. Scherff's
Store.

... Möglichst neu eingerichtet. Alle
Arzneimittel und Drogen. Große Auswahl
in Parfümerien, Seifen, Toilettenartikeln etc.

Die Rechte zu über Tage- und Nachtzeit mit großer Sorgfalt ausgeführt.

Hoffmann's
Pub- und Modewaren-Geschäft,
San Antonio Straße,
Neu-Braunfels, — Texas.

Die Auswahl von Gütern, Arzneien, Blumen,
Blättern, Eriksen, Kleiderjassen, u. m. ist
sehr groß und sehr gut. Außerdem allerlei
Hochzeits-, Über-, Ketten- und Hochzeitsglocken etc.

Ausgezeichnete Farm zu
verkaufen.

Eine wunderschöne Farm 1½ Meilen östlich
von Seguin, angeblich mit 1000 Acren
Gesamtfläche, 100 Acre in Cultur, 100 in
Wald, 100 in Weide. Auf der Farm befindet
sich ein gutes Wohnhaus mit 7 Zimmern, zu über 45
steinen Pfirsich- und Blaumengunden. Eine
Druck- und Bretterfabrik. Preis: \$4500, oder
\$5000 Bar.

Harvey Wilson, Seguin,
Landverkauf.

Eine wunderschöne Farm 1½ Meilen östlich
von Seguin, angeblich mit 1000 Acren
Gesamtfläche, 100 Acre in Cultur, 100 in
Wald, 100 in Weide. Auf der Farm befindet
sich ein gutes Wohnhaus mit 7 Zimmern, zu über 45
steinen Pfirsich- und Blaumengunden. Eine
Druck- und Bretterfabrik. Preis: \$4500, oder
\$5000 Bar.

Ernst K. Höglund

County Judge, Comal Co.

Häute-Aufkauf.

Den höchsten Preis für Häute, 1 cts.
für No. 1 mehr als bis jetzt geahnt wird, be-
zahlt A. H. Habermann,
New Berlin, den 20. Feb. 1882.

Ernst Scherff

Neu-Braunfels, — Texas
Händler in

Dry Goods, Notions, Gents Furnishing Goods, Eisenwaren, Tenz

druck, Seilen und Fensterglas,
Staple and Fancy Groceries,
Whiskies von allen Sorten.

Allgemeine Agentur für die berühmten

La Belle Wagen,

D. M. Osborne & Co. u. Buckeye
Mäh- und Getreidemaschinen,
— sowie —

Selbstbinder mit Bind-Fäden und
Trakt.

Standard Cultivator mit Korn und
Cotton-Pflanzer.

Pflüge und sonstige Ackergrä-
shaften in großer Auswahl.

Ernst Grüne, jun.

San Antonio Straße, Neu-Braunfels, Texas
Händler in

Dry Goods, Groceries,

Glaswaren,

Crockery, Hardware,

Willow & Woodenware

owie General Merchandise.

CARTERS
LITTLE LIVER PILLS.

CURE

Sick Headache and relieves all the troubles incident
to a bilious state of the system, such as Disease,
Nausea, Drowsiness, Distress of Mind, &c.
Pain in the Side, &c. While their most
peculiar success has been shown in curing

SICK

Arche they would be almost priceless to those who
suffer from a distressing complaint; but form-
ately their great value lies in the fact that
those who once try them will find these little pills
valuable in so many ways that they will be willing
to do without them. But after all sick head-

ache

HEAD

Is the home of so many ills that here is where we
make our great boast. Our pills cure it while
others do not.

Carter's Little Liver Pills are very small and
light, and can be easily swallowed. They are
strictly vegetable, and do not contain any
poison, but by their gentle action please all who
use them.

Carter's Little Liver Pills are made expressly for
sleepless, nervous, & dyspeptic sufferers. Price
per Bushel, like irgend eine Mühle

CARTER MEDICINE CO.

New York City

New Braunfels
Marbleworks
New Braunfels, — Texas
Marmorarbeit. Marbleworks,

Carl Hinemann.

Hersteller von Grabsteinen, Urnen, Vasen,
Statuen, Schwäne u. s. w. vom ältesten ita-
lienischen und ausländischen Marmor und Spät-
stein-Granit. Gut Arbeit wird garantiert.

... : o : ...

Inschriften werden in allen Sprachen ausgeführt

Offizie und Werkstätte in Castle Street.

S. Tolles, um zu prüfen.

Das Jones' Brückband wird jetzt bei Tolles und

Stadt mit vollkommenem Bauausmaß gebogen.

Es hat keine Ränder, sondern ist aus einer

einheitlichen und ununterbrochenen Marmor und Spät-

stein-Granit. Gut Arbeit wird garantiert.

... : o : ...

Die Jones' Brückband wird jetzt bei Tolles und

Stadt mit vollkommenem Bauausmaß gebogen.

Es hat keine Ränder, sondern ist aus einer

einheitlichen und ununterbrochenen Marmor und Spät-

stein-Granit. Gut Arbeit wird garantiert.

... : o : ...

Die Jones' Brückband wird jetzt bei Tolles und

Stadt mit vollkommenem Bauausmaß gebogen.

Es hat keine Ränder, sondern ist aus einer

einheitlichen und ununterbrochenen Marmor und Spät-

stein-Granit. Gut Arbeit wird garantiert.

... : o : ...

Die Jones' Brückband wird jetzt bei Tolles und

Stadt mit vollkommenem Bauausmaß gebogen.

Es hat keine Ränder, sondern ist aus einer

einheitlichen und ununterbrochenen Marmor und Spät-

stein-Granit. Gut Arbeit wird garantiert.

... : o : ...

Die Jones' Brückband wird jetzt bei Tolles und

Stadt mit vollkommenem Bauausmaß gebogen.

Es hat keine Ränder, sondern ist aus einer

einheitlichen und ununterbrochenen Marmor und Spät-

stein-Granit. Gut Arbeit wird garantiert.

... : o : ...

Die Jones' Brückband wird jetzt bei Tolles und

Stadt mit vollkommenem Bauausmaß gebogen.

Es hat keine Ränder, sondern ist aus einer

einheitlichen und ununterbrochenen Marmor und Spät-

stein-Granit. Gut Arbeit wird garantiert.

... : o : ...

Die Jones' Brückband wird jetzt bei Tolles und

Stadt mit vollkommenem Bauausmaß gebogen.

Es hat keine Ränder, sondern ist aus einer

einheitlichen und ununterbrochenen Marmor und Spät-

stein-Granit. Gut Arbeit wird garantiert.

... : o : ...

Die Jones' Brückband wird jetzt bei Tolles und

Stadt mit vollkommenem Bauausmaß gebogen.

Es hat keine Ränder, sondern ist aus einer

einheitlichen und ununterbrochenen Marmor und Spät-

stein-Granit. Gut Arbeit wird garantiert.

... : o : ...

Die Jones' Brückband wird jetzt bei Tolles und

Stadt mit vollkommenem Bauausmaß gebogen.

Es hat keine Ränder, sondern ist aus einer

einheitlichen und ununterbrochenen Marmor und Spät-

stein-Granit. Gut Arbeit wird garantiert.

... : o : ...

Die Jones' Brückband wird jetzt bei Tolles und